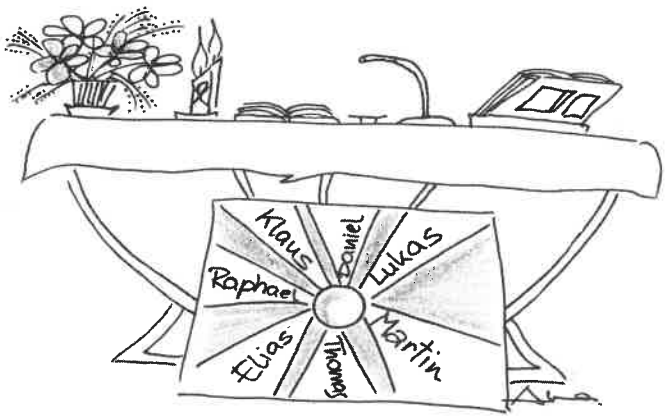
Alle Jahre wieder...

Ideen für eine Mini-Aufnahmefeier

Alle Jahre wieder kommen ein paar Kinder in deiner Pfarrei neu zu der Ministranten- und Ministrantinnengruppe dazu und dann heißt es wie immer eine Aufnahmefeier zu organisieren. Das ist natürlich nicht jedermanns Sache und deshalb habe ich für dich ein paar Vorschläge zusammengestellt, wie du eine Aufnahmefeier nicht nur in der Kirche, sondern auch in der Gruppenstunde vorbereiten kannst!

In der Kirche gibt es sehr viele Möglichkeiten dies zu feiern. Hier einige Ideen: Man kann die neuen Kinder in der Mini-Gruppe beim Einzug ganz vorne gehen lassen. Sie können, insofern sie schon etwas geübter sind, den Altardienst übernehmen, beim Vater Unser können sie dazu „tanzen" oder sie lesen die Fürbitten vor. Wie soll das nun konkret aussehen?

Damit alles gut gelingt, sprich es am besten früh genug mit eurem Pfarrer durch. Wenn er Zeit und Lust hat, soll er mit euch auch die Messe proben. Richtet auch die Kirche her, damit sie einer Aufnahmefeier würdig ist.



Häng beispielsweise eine Sonne vor den Altar. Achte darauf, dass die Sonne groß genug ist, damit sie auch in den hintersten Reihen gesehen wird. Die Sonne wird zu Beginn des Gottesdienstes mit Sonnenstrahlen versehen, auf denen der Name der neuen Kinder steht. Sie sollten ganz vorne gehen, mit ihren Sonnenstrahlen in der Hand, die sie natürlich auch verzieren sollten. Dahinter alle anderen in gewohnter Aufstellung. Dann am Altar kleben die Kinder ihre Sonnenstrahlen um die Sonne herum. Dabei kann ihnen natürlich ein großer Ministrant helfen. Wenn alle Strahlen kleben, beginnt der Gottesdienst mit der Kniebeuge und mit den Einleitungsworten des Zelebranten, der das Volk auf die neuen Ministranten aufmerksam macht und darauf hinweist, dass sie heute die Aufnahmefeier haben.

Danach schreitet der Gottesdienst seinen gewohnten Weg. Nach dem Evangelium könnte aber, statt der üblichen Predigt, ein Sprechspiel der Kinder folgen. Dabei treten ein neuer Mini und ein Gruppenleiter, oder sonst irgendein ein größerer Ministrant auf. Der Neue als Kind und der Große als großer Bruder. Das Stück könnte so anfangen:
Kind: Du, weißt du, dass ich bei den Ministranten bin?
Großer Bruder: Nein, seit wann denn?
Kind: Seit heuer!
Großer Bruder: Und was machst du dort?
Kind: Ich, und alle anderen Minis, helfen dem Priester während der Messe! Bei der Gaben-bereitung, wenn du weißt, was das ist!
Großer Bruder: Ja, sicher weiß ich was das ist! Was macht ihr denn sonst noch?
Kind: K.: ...
Großer Bruder: ...

Natürlich muss es nicht ein Dialog in dieser Form sein, sondern kann durchaus deinen Ideen entspringen.

Danach folgt wie immer das Glaubensbekenntnis und die Fürbitten. Auch sie können von den neuen Minis vorgetragen werden, allerdings nur wenn sie es wollen. Darauf nimmt der Gottesdienst wieder seinen üblichen Weg bis nach der Kommunion. Bevor der Priester den Segen erteilt, erhalten die neuen Minis ihren Ministrantenausweis. Danach folgt vielleicht noch ein Schlußlied, das möglichst allen bekannt sein sollte, damit es einen fröhlichen Abschluss gibt. Dann folgt der Auszug.

In der Ministrantenstunde habt ihr natürlich nicht so viele Möglichkeiten, die neuen Kinder zu begrüßen. Aber trotzdem könnt ihr es nett gestalten. Ihr könnt etwas zum Trinken und zum Knabbern kaufen oder selbst backen und einige Gruppenspiele spielen, damit sich die Kinder kennen lernen und gut in die Gruppe aufgenommen werden.

Robert, AK Mini